

## Vorgaben des LUNG zur Erfassung von Artbeobachtungen für die Artendatenbank M-V

Voraussetzung für die Verwendbarkeit der Daten aus der Artendatenbank M-V sind einheitliche Standards und eine ständige Aktualisierung des Datenbestandes. Dazu ist es notwendig, dass bei der Erfassung von Artbeobachtungen für die Artendatenbank M-V die nachfolgend beschriebenen Mindestanforderungen eingehalten werden.

### 1. Abgabestandard für digitale Artendaten

Der digitale Standard für die Übergabe von Artendaten an das LUNG ist das MultiBaseCS-Format (z. B. \*.mbcex). In Sonderfällen können nach Absprache mit dem LUNG in MultiBaseCS vorhandene Schnittstellen bzw. die Excel-Importvorlage von MultiBaseCS genutzt werden. Die von Ihnen im digitalen Standard übergebenen Artbeobachtungen werden nach Prüfung durch das LUNG in die zentrale Artendatenbank M-V aufgenommen und stehen somit der übergreifenden behördlichen Arbeit prinzipiell zur Verfügung. **Sensible Daten werden nach Abstimmung mit den Artspezialisten und/oder mit den Fachgruppen eingeschränkt genutzt.**

### 2. Pflichtangaben

Bei der Erfassung von Artbeobachtungen sind Aussagen zu den Kategorien **WAS, WO, WER** und **WANN** notwendig. **Wenn eine dieser inhaltlichen Aussagen fehlt, kann der Datensatz nicht verwendet werden!** Darüber hinaus sind Angaben zu den Kategorien WIE VIEL, WELCHER STATUS und IN WELCHEM ZUSAMMENHANG wichtig.

Inhalt	Attribut in MultiBaseCS	Hinweis
<b>Was?</b>	<b>Art</b>	<b>aktuelle Referenzliste</b>
<b>Wo?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ort als <b>Rechtswert/Hochwert</b> des Punktes oder Flächen/Linien</li> <li>• <b>Toleranz</b></li> <li>• <b>Fundort</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fundpunkt- bzw. Flächen- oder Linien-Angaben so genau wie möglich verorten</li> <li>• Genauigkeit der Verortung</li> <li>• kurze Ortsbeschreibung</li> </ul>
<b>Wer?</b>	<b>Beobachter</b> , im weiteren Sinne auch „Bestimmer“, „Sammlung“, „Quelle“ und „Herkunft“ <b>Referenzen</b> unter Stammdaten pflegen: <b>Beobachter</b> /Bestimmer/Beringer <b>Herkunft</b> <b>Sammlung</b> <b>Quelle</b> (Ausnahme: füllt sich über die Eingabe, keine Referenzlistenpflege in den Stammdaten)	immer den tatsächlichen Beobachter mit „Nachnamen, (Titel) Vornamen“ eintragen (Beispiel: „Adler, Dr. Horst“); wenn die Art durch eine zweite Person bestimmt bzw. bestätigt wurde, auch den <b>Bestimmer</b> angeben; bei mehreren Beobachtern Feld <b>Weitere Beobachter</b> benutzen (bei mehreren Namen durch Semikolon-getrennt)
<b>Wann?</b>	<b>Datum, Jahr</b>	möglichst Datum aber mindestens Jahr angeben
<b>Wie viel?</b> (wovon)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anzahl</b> (Zahl eintragen)</li> <li>• <b>Einheit</b> (Anzahl wovon z. B. Imago, juvenil, Larve)</li> </ul>	ggf. <b>Details zur Anzahl</b> (freier Text) und <b>Anzahl männl/weibl</b> mit verwenden (Einheit - zentrale Referenzliste)
<b>Welcher Status?</b>	<b>Reproduktion</b>	zentrale Referenzliste; enthält Kategorien zu Brutstatus, Ort der Reproduktion, Aussage zu Vorkommen, Verhalten im Zusammenhang mit der Reproduktion

<b>In welchem Zusammenhang?</b>	<b>Quelle</b>  <b>Herkunft</b> (siehe auch Tabelle weiter unten)	in der Regel Eintrag „eigene Beobachtung“, aber auch Firma oder Projekt <b>innerhalb</b> des Datenpaketes (Herkunft) Angabe zur Datenherkunft im Sinne von Erfassungsprojekt bzw. Datenpaket (z. B. umfangreiches Kartierungsprojekt oder definierter Stand eines Datenbankauszugs wie „Kranich NWM S. Sammler 1965-2009“)
---------------------------------	--	---

ggf. weitere wichtige Informationen in das Feld **Bemerkungen** eintragen

### 3. Attribut Herkunft

Um die notwendige **Übersicht** über die **Urheberschaft der Artbeobachtung** und die **Herkunft der Daten** zu behalten, ist die korrekte Verwendung der Felder in den Bereichen **Wer?** und **In welchem Zusammenhang?** besonders zu beachten!

Nutzen Sie die weiteren in den **Stammdaten „Herkunft“** angebotenen Attribute wie folgt:

<b>Attribut in MultiBaseCS</b>	<b>Hinweis</b>
<b>*Herkunft</b> (Datenpaket)	kurzer, aber prägnanter Name des Erfassungsprojektes z. B. „Libellen 2012 Bönsel“
Kontakt	Benennung von Auftraggeber/Auftragnehmer/Ansprechpartner für die Beantwortung von fachlichen Rückfragen (Name, Institution, Telefon, e-Mail)
Erfassungstyp	Auswahl aus Referenzliste: Gemischte Datensammlung, Gezielte Erfassung, Wiederholbare Erfassung, Zufallsbeobachtungen
Untersuchungsgebiet	Nennung des Untersuchungsgebiets
Erfasste Arten	eintragen der Artengruppe bzw. der erfassten Arten mit Artnamen
Artenspektrum	Auswahl aus Referenzliste: vollständig, überwiegend vollständig, unvollständig
Erfassungsmethodik	Erfassungsmethodik angeben (Attribut in Form einer offenen Referenzliste, die durch Eintragungen ergänzt wird)
Erfassungszeitraum	z. B. Angabe der Erfassungstage mit Datum, der Zeitdauer in Stunden oder der Anzahl Begehungen pro Jahr
Anzahl Beobachtungen	Anzahl der Beobachtungen (Datensätze) im Datenpaket angeben; die Zahl dient als Prüfgröße für die Vollständigkeit des Datenpakets
Bemerkung	ggf. Erläuterungen zur Überarbeitung, Datenprüfung usw.

**\*Pflichtfeld, alle anderen Einträge sind fakultativ**

### 4. Umgang mit Zusatzfeldern

MultiBaseCS bietet neben den definierten Standard-Feldern die Möglichkeit an, weitere Attribute als benutzerdefinierte Informationen in Zusatzfeldern abzulegen. Im Modul Zusatzfelder sehen Sie vordefinierte Zusatzfelder, Sie können aber auch selbst Zusatzfelder anlegen. Da die benutzerdefinierten Zusatzfelder nicht standardisiert zur Verfügung stehen, tragen sie zur Unübersichtlichkeit und Schwierigkeiten bei der Auswertung der Daten bei. Zusatzfelder sollten so wenig wie möglich verwendet werden. **Deshalb sollen Zusatzfelder im Rahmen der Artendatenbank M-V nur in Abstimmung mit dem LUNG angelegt werden, wenn es keine andere sinnvolle Möglichkeit der Informationsablage in MultiBaseCS gibt!**

Bei der Arbeit in M-V haben sich folgende Zusatzfelder etabliert, die Sie bitte genauso anlegen, falls die Felder in Ihrer Datenbank noch nicht vorhanden sind. Es ist auch immer zu überlegen, ob nicht ein Eintrag im Feld Bemerkung zur Ablage der Information ausreichen würde, gerade wenn es sich um unsystematisch erfasste Informationen handelt.

**In M-V häufig verwendete Zusatzfelder:**

<b>Zusatzfeld</b>	<b>Bedeutung</b>
<b>Baumart</b>	Angabe der Baumart von z. B. Horst-Bäumen je Beobachtung, wenn der Horst <b>nicht als fester Ort</b> erfasst wurde (in „festen“ Orten „Baumart“ in den Ortsdetails eintragen)
<b>Biotop Aufnahme</b>	Beschreibung des Biotops bei der Aufnahme in selbst gewählten Klassen oder Klartext, der <b>nicht dem Biotopcode aus der Anleitung zur Biotopkartierung in M-V</b> entspricht (dieser wird im Standard-Feld <b>Biotop</b> abgelegt, falls bekannt)
<b>Dummyart</b> (vordefiniertes Zusatzfeld)	falls eine beobachtete Art nicht in der Artreferenz enthalten ist, kann hier die beobachtete Art eintragen werden (Abstimmung und Vervollständigung der MultiBaseCS-Artreferenz muss erfolgen!)
<b>FFH</b>	Verwendung für Beobachtungen im Zusammenhang mit der Ausweisung von FFH-Gebieten
<b>Gefährdung</b>	standardmäßige Verwendung bei der Molluskenkartierung
<b>Gewässertyp</b>	standardmäßige Verwendung bei der Fischkartierung
<b>Originaldatum</b>	beim Import von digitalen Daten mit anderen Zeitdarstellungen kann so die vollständige Angabe des Datums oder des Zeitraumes übernommen werden
<b>Uhrzeit von</b> <b>Uhrzeit bis</b>	wenn die Uhrzeit bei Beobachtungen eine Rolle spielt und nach Anfang und Ende abfragbar sein soll, kann sie hier im Format „12:35“ eingetragen werden
<b>Viele weitere Zusatzfelder sind bereits entstanden, z. B. durch die Datenhaltung für die FFH-Berichtspflicht in MultiBaseCS!</b>	

**Bitte mit den Ansprechpartnern im LUNG die Nutzung vorhandener und Einrichtung neuer Zusatzfelder abstimmen!**